

schickt er eilendts ein diener und ein metzger bei nacht  
hinweg uf Novelle zu, die ketten, wo möglich, zu holen und,  
da sie noch vorhanden, unverzogenlich zu bringen. Es waren  
iren etlich under der gesellschaft, die mögten wol leiden,  
5 das die kettin war vergessen worden, dann graff Wilhelm  
der mainung, nun übernacht zu Trier zu sein; so hetten sie  
aber die überalte statt Trier und ire antiquitates ger ge-  
sehen, die fürwar kainer ander statt in Europa solcher alten  
gepewen halb thut weichen. Zu dem so waren die pferde  
10 ganz müde und bedorften wol der ruhe. Also mußte der  
alt grave Wilhelm des ander tags zu Trier bleiben und uf  
die kettin warten. Mitler weil als die herrn zu Trier still  
lagen, besahe grave Fröben Cristof die statt und ire anti-  
quitates, das het, dergleichen in Rom oder sonst in unser  
15 landen nit zu finden. Neben dem besahe er auch die für-  
nehmsten clöster, in und uferhalb der statt gelegen, under  
denen etliche bei kurzen jaren darvor von margraff Albrech-  
ten von Brandenburg, dem unnutzen vogl, waren verbrennt  
worden, als namlich S. Maximin und S. Paulin. Was her-  
20 lichts gebew su S. Maximin, das mag bei dem, so noch von  
der prunst überig bliben, auch den verbrennten mauren ab-  
genommen werden. Es ist sollich closter seiner übergroßen  
reichtum, auch jārlichen gülden halb dozumal dem erzbisch-  
tumb Trier incorporirt worden. Das closter Sant Matheis ist  
25 bliben. In sollichem ist bei wenigen jaren ain apt gewest,  
der mit dem podagra vil geplagt worden, derhalben er im  
ein stuben und gemach im closter erwellet uf dem boden  
und in der nidere. Einsmals [1172] zu winterzeiten, als der  
gut apt abermals [am] podagra krank gelegen, do sein et-  
30 liche schwein im hoff gemetzget worden, under denen ein  
schwein nit recht gestochen, und als der metzger darvon  
gangen, ist dasselbig wider zu sich selbs komen, ufgewüsch-  
t und sich von den andern allen gerissen, im hoff umbherge-  
lossen; derhalben alle türen und thor im hoff eilendts ver-  
35 spert. Wie nun die saw also geengstet und unsünnig, auch  
nürgends künden ufkommen, hat sie das ofenloch, da man  
dem apt die stuben eingehaizt, ersehen. Dem ist sie zuge-  
lossen. Dieweil es aber vom feur ganz haifs darinnen ge-  
wesen, ist die saw also benötiget worden, das sie nit gleich

\*

10 mußte] *hs.* mußten. 15 zu finden] *hs.* zu finden. 29 am] ist wohl zu  
ergänzen. 34 alle] *hs.* allen.